

Platz 16 im Skiathlon | Mika Vermeulen überzeugte beim Olympia-Debüt mit Karrierebestleistung

Bei der Olympia-Premiere erwischte Mika Vermeulen einen Traumtag und holte den starken 16. Rang. Der Sieg ging an den Russen Alexander Bolschunow.

10.59 Uhr, 06. Februar 2022

ARTIKEL MERKEN



Am Tag nach [Olympia-Bronze durch Teresa Stadlober](#) hat auch Österreichs bester Distanzläufer bei den Männern aufgezeigt. Der erst 22-jährige **Mika Vermeulen** hat am Sonntag bei den Winterspielen auf der Skiathlon-Loipe von Zhangjiakou ein glänzendes Debüt im Zeichen der Fünf Ringe gefeiert, belegte nach je 15 km in Klassik- und Skating-Stil Rang 16. Es siegte **Alexander Bolschunow** vor seinem russischen Landsmann **Denis Spizow** (+1:11,0 Min.) und dem Finnen **Iivo Niskanen** (+2:00,2).

Bis zur Halbzeit und kurz vor dem Skiwechsel hielt sich Vermeulen konstant in den Top 20, danach war er für das Live-Timing unsichtbar. Der Steirer hatte offenbar Probleme mit seinem Transponder. **Ungeachtet dessen hielt er sich weiterhin ausgezeichnet und in den Top 20.** Mit dem Einzelbewerb über 15 km klassisch hat Vermeulen am Freitag seinen zweiten und letzten Einsatz bei diesen Spielen, danach nimmt er diese Distanz bei der U23-WM in Norwegen ins Visier.

Fraglos wird ihm sein bisher bestes Abschneiden in einem Rennen der Elite einen Boost geben. "Ich bin einfach voll happy, es war so hart ab Sekunde eins. Dass ich doch schon den Inhalt habe, obwohl ich noch relativ jung bin, dass ich da am 30er schon voll bis zum Schluss mithalten kann, gibt mir schon brutal viel Selbstvertrauen." Im Finish



Vermeulen präsentierte sich stark © GEPA pictures

Lesen und gewinnen.

